

München, 25.10.2017

SPD fordert Wohnungsbauoffensive für Bayern

Antrag im Plenum: Wohnungspolitiker Andreas Lotte will 100.000 neue Wohnungen pro Jahr

Der Sprecher der SPD-Landtagsfraktion für Wohnungs- und Städtebaupolitik, **Andreas Lotte**, fordert die Staatsregierung auf, den Wohnungsbau in Bayern nicht weiter zu vernachlässigen. Im Plenum des Bayerischen Landtags wird heute (25. Oktober) ein entsprechender **Antrag** debattiert. "Wir brauchen in Bayern 100.000 neue Wohnungen pro Jahr. In einigen bayerischen Städten gibt es deutschlandweit die größten Preissteigerungen", erklärt Lotte. Der Münchner Abgeordnete will zudem steuerliche Anreize für den Wohnungsbau, mehr Freiraum für bauwillige Kommunen sowie ein klares Bekenntnis der Staatsregierung zur Unterstützung einkommensschwacher Mieterinnen und Mieter.

„Trotz Rekordsteuereinnahmen vernachlässigt die CSU-geführte Staatsregierung die Wohnbauförderung“, bedauert Lotte. Auch eine breite Allianz aus Kommunen, Genossenschaften und Wohnungsunternehmen beklagt seit Jahren diese restriktive Politik. "Innenminister Herrmann und Finanzminister Söder müssen endlich die Handbremse in Sachen Wohnungsbau loslassen", fordert Lotte. Es gehe darum, den Wohnungsbau zuverlässig und vorausschauend zu unterstützen und nicht nur in Wahljahren.